

Dr. Bruno Redeker

1941 geboren in Enger (Westfalen), zunächst tätig als Lithograph. Zweiter Bildungsweg. Studium der Physik, Mathematik, Geschichte und ihre Didaktiken, Pädagogik, Soziologie, Psychologie und der Philosophie an der Pädagogischen Hochschule Westfalen Lippe, Abt. Bielefeld und der Universität Bielefeld.

1972 Grund- und Hauptschullehrer, 1974 Diplom in Erziehungswissenschaft, 1974 – 1977 Förderungsassistent an der PH Westfalen Lippe, Abteilung Bielefeld, Promotion 1978. Von 1982 – 1986 Abordnung als Lehrer im Hochschuldienst an die Universität Paderborn, Fachbereich Physik (Physik und Didaktik der Physik), von 1989 – 1993 Abordnung an die Universität Bielefeld, Fakultät für Physik (Physik und ihre Didaktik). 1993 – 1997 Lehrer an der Olof Palme Gesamtschule Hiddenhausen.

1992 Martin Wagenscheinpreis (Goldern, Schweiz). Veröffentlichungen auf den Gebieten der Didaktik und der Physik und ihre Didaktik.

Ausgewählte Publikationen

Zur Sache des Lernens. Am Beispiel des Physiklernens (Braunschweig 1982)

Phänomenologie und Physik. In: H. Danner / W. Lippitz: Beschreiben Verstehen Handeln (München 1984)

The difference between the lifeworld of children and the world of physics. (In: Phenomenology and Pedagogy, Edmonton, Alberta 1984; in: The many faces of teaching and learning mechanics, Utrecht 1985)

Mit Käte Meyer-Drawe: Der physikalische Blick. (Bad Salzdetfurth 1985)

Leefwereld en natuurkundige interpretatie (in TD&S, Utrecht 1990)

Inleiding tot her begripbaar-maken en voorbeeld-begrijpen (in TD&S, Utrecht 1991)

Martin Wagenschein. Feiertagsdidaktik oder Notwendigkeit eine Renaissance? (In: Neue Sammlung 1993)

Martin Wagenschein phänomenologisch gelesen (Weinheim 1995)